SIMRAN SINGH | Indien

24. NAME: SIMRAN SINGH

Staatsbürgerschaft: Indien

Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 2000

E-Mail: simransinghjuneja@gmail.com

18.02.2014 Zusammenfassung meines Falls: Meine Gedankenkontrolle begann im Jahr 2000. Ich kehrte im Januar 2000 nach fünf Jahren in Japan nach Chandigarh zurück. Aus irgendeinem Grund verließ meine Familie Chandigarh und zog innerhalb weniger Tage nach Phase 7 in Mohali, Punjab. Innerhalb weniger Tage begann ich Stimmen zu hören. Zuerst verstand ich nichts, aber allmählich wurde mir klar, dass mein Geist kontrolliert wurde. Mein Fall unterscheidet sich von anderen Betroffenen. Ich kenne die Privatadresse des Beamten, der mich schikaniert, weiß aber nicht, für welche Abteilung er arbeitet. Zivilisten wurden zusammengetrommelt, um mich zu schikanieren. Einige dieser Zivilisten kenne ich bereits, und wir mochten uns nicht. Diese Zivilisten schikanieren mich rund um die Uhr. Andere Betroffene hören manchmal Stimmen oder sprechen mit mir, aber ich bin ständig körperlichen Schmerzen ausgesetzt. Meine Gefühle werden manipuliert, und ich werde gezwungen, mein fünfjähriges Kind zu schlagen, obwohl ich keine Schuld daran habe. Außerdem wird ein häuslicher Konflikt gegen mich angezettelt. Diese Leute haben Zivilisten zusammengetrommelt, um mich rund um die Uhr zu schikanieren, obwohl sie mir persönlich nichts Böses wollen. Ich weiß nicht, warum sie das getan haben. Es wurden sogar falsche Anzeigen gegen mich erstattet. Nach diesen 14 Jahren der Folter ist mir klar geworden, dass diese Leute die Zivilisten in mir verändern. Wenn sie jetzt versuchen, mich durch den Austausch von Zivilisten zu etwas Falschem zu verleiten, entschuldige ich mich oft bei ihnen, damit sie diese Vergehen nicht begehen. Ich habe mich oft gefragt, warum die Offiziere und Zivilisten kein Mitleid mit mir hatten. Kann man jemanden den ganzen Tag lang schikanieren, und das 14 Jahre lang ununterbrochen? Dann haben ich und die anderen Zivilisten erfahren, dass sogar die Zivilisten dort ihre eigenen Zivilisten austauschen, um mich zu schikanieren, und dass alles dafür getan wird, dass niemand Mitleid mit mir hat. Nachdem diese Beamten mich so sehr gequält hatten, zwangen sie mich, Zivilisten zu beschimpfen, damit diese mich weiterhin hassten und niemand Mitleid mit mir hatte. Ich erwähnte bereits, dass diese Leute auch falsche Anzeigen gegen mich erstatteten. Sie ließen Plakate mit Nacktfotos und den Namen von Mädchen aus meiner Nachbarschaft drucken. Diese Plakate wurden in der ganzen Stadt verteilt und belasteten mich schwer. Der Beamte, der mich schikanierte, wohnt in Mohali Phase 7 (ich gebe seine Hausnummer nicht an). Er ließ seinen Nachbarn gegen mich aussagen und mich verhaften. Acht Jahre später wurde ich jedoch freigesprochen. Nun ist ein großes Geheimnis über diese korrupten Beamten ans Licht gekommen. Diese Leute, die obszöne Plakate mit den Namen der Mädchen verteilt hatten, wegen denen sie mich verklagen wollten, hatten die Brüder und Verwandten dieser Mädchen in die Gruppe von Zivilisten aufgenommen, die mich schikanierten. Diese „D1 DBDYDBDDTTHY“ hatten die Befugnis, mich zu schikanieren, und sie taten es auch weiterhin, da sie mich für die Schande ihrer Schwestern verantwortlich machten. Auch ihre Zivilisten wurden ausgetauscht, und ich wurde gezwungen, sie zu misshandeln. Zuerst erfuhren die Zivilisten und ich von der

Veröffentlichung der Plakate, und nun haben die Zivilisten herausgefunden, dass die Plakate von diesen korrupten Beamten verteilt wurden und dass jegliches Fehlverhalten von ihnen begangen wird. Solange diese Zivilisten ihre Gefühle nicht ändern, bemitleiden sie mich und fühlen sich von diesen korrupten Beamten in die Enge getrieben. Nur noch wenige Zivilisten unterstützen sie uneingeschränkt. Diese korrupten Beamten, verzweifelt über die Aufdeckung ihrer Geheimnisse, quälen mich seit drei Monaten auf schreckliche Weise. Obwohl die Konflikte in meinem Haus nachgelassen haben, darf ich nicht einmal schlafen. Sie sind so schmerzhaft, dass ich ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Ich flehe um den Tod; ich kann die Schmerzen nicht mehr ertragen. Diese Leute haben mir langsam Millionen von Rupien Schaden zugefügt. Auch diese korrupten Beamten sind verzweifelt über die Demütigung, die durch die Aufdeckung ihrer Geheimnisse entstanden ist. Vielleicht werden sie mich bald umbringen. Ich habe eine Bitte an diese Leute gerichtet: Wenn sie mir das Leben nehmen wollen, dann lasst mich nicht feige sterben, indem ihr mich durch einen Gefühlswandel zum Selbstmord zwingt; lasst mich stattdessen an einem Herzinfarkt oder einer Hirnblutung sterben. Denn diese Leute sind zu allem fähig. Ich bin schon oft dem Tod entronnen. Ich habe Tausende von Polizisten angeschrieben und ihnen von der mir widerfahrenen Ungerechtigkeit berichtet, doch leider hat mir kein einziger Polizist, nicht einmal meine Familie, geglaubt. Ich leide unter starken Schmerzen und kann daher nicht mit euch allen in Kontakt bleiben. Ich bitte euch alle: Sollte ich getötet werden und diese Macht in Zukunft öffentlich bekannt werden, zeigt bitte diese E-Mail meiner Familie und sagt ihnen, dass alles, was er gesagt hat, der Wahrheit entsprach; ihr hättet ihm glauben sollen. Ich schreibe auch meine Adresse.

Revision #1
Created 3 November 2025 05:33:13 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:33:29 by investigatione